

Ich erzähle dir die Story von einem Jungen, der Majid heißt
Ein Iraner, der die besten Arbeiten der Klasse schreibt
Der Junge kiffte nie, er rauchte nicht mal Lucky Strike's
Aber trotzdem überfiel ihn der Gedanke, krass zu sein
Jung, Bruder, dumm und geblendet von der Welt
Jedes mal sieht er diese ganzen Gangster im CL
Selber war er doch ein guter Mann, so fleißig und am lern'n
Aber von den'n, die studier'n, wurd' noch keiner Millionär
Hier der einzige Kanake ausm Block, der Abitur macht
Aber dennoch kriegt er nie etwas besondres zum Geburtstag
Die Eltern hab'n nicht viel und er kann das auch versteh'n
Trotzdem fuckt es ab, zu wissen, wie's den anderen so geht
Bruder, glaub mir, seine Welt ist grau, alles geht um Geld und Frauen
Aber weil er nichts von beiden hat, fehlt im das Selbstvertrauen
Auf der Straße sind es Freunde, die ihn dazu antreiben
Weil die Mädchen in der Schule nicht einmal die Hand reichen
Er ist zwanzig Jahre alt und will jetzt auch das dicke Geld
Was hat mir die Lernerei gebracht, Bruder? Fuck die Welt
Jeder will ein Auto, 'ne Diesel und Hublo
Also fing er an zu dealen hier, mit Weed auf Kommision

Bruder, alles, was er wollte, war schnell ins Geschäft
Aber Geld und Respekt macht die Welt nicht perfekt
Alles, was er wollte, war einmal an der Spitze stehen
Doch was ihm dann am Ende blieb, war ein geficktes Leben
Traurige Bilder, die immer wieder hochkomm'n
Essen-City, 4-5, Leben im Ozonloch
Alles, was er wollte, war sowieso Schein
Heute würde er am liebsten tot sein

Aus ein paar Gramm wurden immer mehr
Aus paar Tütchen wurden Kilos in der Schule kam er nicht mehr hinterher
Also schmiss er sie, so als wäre alles für nichts gewesen
Auch sein Bruder ahnte nichts und dachte, er würd' richtig leben
Nutzt die Schulzeit dafür, dass er draußen jetzt sein Buisness regelt
Wenn ihm heute einer krumm kommt, würde er ihm Stiche geben
Er ist der, der heute vor der Clique redet, immer wenn's Probleme gibt
Die Leute wissen, dass er jetzt mit jedem fickt
Freitags werden Flaschen in der Disco aufgemacht
Aber Geld zeigen, Bruder, macht das Licht der Augen wach
In so vielen auf der Straße kam der Neid so langsam hoch
„Dieser kleine Hurensohn macht alleine fast Million'n“
Diese Gier, sie war einfach nicht zu bremsen
Guck, Majid wollte nie was von den Menschen, er wollte doch nur glänzen
Mann, dennoch war'n die Größeren von Hass, so wie geführt
Und warteten fest entschlossen jede Nacht vor seiner Tür

Bruder, alles, was er wollte, war schnell ins Geschäft
Aber Geld und Respekt macht die Welt nicht perfekt
Alles, was er wollte, war einmal an der Spitze stehen
Doch was ihm dann am Ende blieb, war ein geficktes Leben
Traurige Bilder, die immer wieder hochkomm'n
Essen-City, 4-5, Leben im Ozonloch
Alles, was er wollte, war sowieso Schein
Heute würde er am liebsten tot sein

So wie die Dinge halt im Leben komm'n, war Majid mit 'ner Bitch

Aber leider kam sein Bruder jene Nacht von seiner Schicht
Und sie hielten ihm die Waffe ins Gesicht, in der Tasche gab es nix
Doch sie konnten es nicht lassen, diesen Stich
Bruder, sinnlos drückten sie ein Messer in sein'n Rücken
Mann, wie feige muss man sein, um sich dann noch zu verdrücken?
Keiner war zum Helfen unterwegs
Und weil Majids Bruder nichts wusste, konnte er die Welt nicht mehr verstehen
Mann, die Blutung war so stark, aber leider gab es kein'n Krankenwagen, der
das merkt
Denn die Straßen war'n zu leer
Wenig später kam Majid wieder Heim im BMW
Sah sein'n Bruder voller Blut, aber leider war's zu spät

Bruder, alles, was er wollte, war schnell ins Geschäft
Aber Geld und Respekt macht die Welt nicht perfekt
Alles, was er wollte, war einmal an der Spitze stehen
Doch was ihm dann am Ende blieb, war ein geficktes Leben
Traurige Bilder, die immer wieder hochkomm'n
Essen-City, 4-5, Leben im Ozonloch
Alles, was er wollte, war sowieso Schein
Heute würde er am liebsten tot sein